

MEDIENMITTEILUNG VOM 3. JANUAR 2020

TKB schafft Ränge ab

Seit Anfang Jahr tragen Mitarbeitende der Thurgauer Kantonalbank (TKB) keinen Rang mehr. In Briefsignaturen oder auf Visitenkarten scheinen daher keine Bezeichnungen wie «Direktor» oder «Mitglied des Kaders» mehr auf. «Damit setzen wir einen zeitgemässen Akzent und zeigen, dass wir in unserer Unternehmenskultur auf flache Hierarchien und das Miteinander setzen», erklärt Thomas Koller, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Bank. Anstelle des bisherigen Rangsystems gilt bankintern neu ein Funktionsstufenmodell, das die Basis bildet für einzelne Anstellungsbedingungen oder die Zeichnungsberechtigung. Die Abschaffung der Ränge ist Teil der kontinuierlichen Entwicklung der Unternehmens- und Führungskultur der TKB, die den Teamgedanken ins Zentrum stellt. Dies zeigt sich auch in anderen Bereichen: So duzen sich alle Mitarbeitenden, jedermann kann via Vorschlagswesen Ideen einbringen oder im Dialog mit dem Vorgesetzten persönliche Beiträge definieren für die Umsetzung der Unternehmensziele. «Wir wollen auch in Zukunft eine attraktive Arbeitgeberin und Ausbilderin sein», betont Thomas Koller. Dafür müsse sich die Bank auf allen Ebenen stetig weiterentwickeln und ihrer Kultur Sorge tragen.

Kontakt für die Redaktion

Anita Schweizer, Direktwahl 071/626 69 49, anita.schweizer@tkb.ch
medien@tkb.ch

Kurzporträt der Thurgauer Kantonalbank

Mit mehr als 700 Mitarbeitenden und einer Bilanzsumme von rund 24 Milliarden Franken zählt die Thurgauer Kantonalbank (TKB) zu den grösseren Banken der Schweiz. Das börsennotierte Finanzinstitut ist die Thurgauer Marktführerin und offeriert umfassende Finanzdienstleistungen für Private, Firmen, Gewerbe und die öffentliche Hand. Haupteigentümer der 1871 gegründeten öffentlich-rechtlichen Anstalt ist der Kanton Thurgau. Den gesetzlich verankerten Leistungsauftrag für eine starke Wirtschaft nimmt die TKB verantwortungsvoll wahr. Sie zählt zu den grössten Arbeitgebern im Kanton, bildet zahlreiche Lernende aus und engagiert sich als Sponsorin und Mäzenin für Sport, Kultur und Gesellschaft im Thurgau.
www.tkb.ch